

Welche Impfstoffe sind aktuell in der EU und Deutschland zugelassen?

m-RNA-Impfstoffe

1. BionTech-Pfizer
2. Moderna

Vektorbasierte Impfstoffe (auf Basis von Adenovirus-Vektoren)

1. AstraZeneca
2. Johnson&Johnson (vermutlich erst ab Mitte/Ende April tatsächlich verfügbar)

Welche Impfempfehlung gibt es für erwachsene MPS-Patienten?

Aufgrund der angespannten Pandemielage und der auch in Deutschland wieder stark steigenden Zahlen gilt auch für MPS-Patienten eindeutig: **lieber geimpft als nicht geimpft!**

Dabei können nach aktuellem Wissensstand alle bisher zugelassenen Impfstoffe in Betracht gezogen werden.

Die Wahrscheinlichkeit, dass eine Impfung mit einem der oben genannten, vektorbasierten Impfstoffe eine Auswirkung auf mögliche Gentherapien für MPS haben, ist äußerst gering. Alle bisher bekannten MPS-Gentherapie-Ansätze arbeiten mit einer anderen Art Vektor und Probleme durch die Impfung sind daher nicht zu erwarten.

Die Nutzen-Risiko-Abwägung ist deutlich PRO Impfung mit den aktuell verfügbaren Impfstoffen – eine Rücksprache mit den behandelnden Ärzten ist dennoch sinnvoll.

Welche Impfempfehlung gibt es für MPS-Kinder (<16 Jahre)?

Für Kinder gibt es bisher KEINEN zugelassenen Impfstoff. Kinder können daher noch nicht geimpft werden!

Ein erster Schritt zum Schutz der Kinder ist jedoch die Impfung der pflegenden Angehörigen (meist die Eltern).

Nach §3, Absatz 1, 3. der Corona-Impfverordnung gehören pflegende Angehörige zur Impf-Gruppe 2 und bis zu zwei Personen können sich für die Impfung registrieren. Die Voraussetzungen hierfür sind unter §3, Absatz 1, 2. aufgelistet, so z.B.:

- geistige Behinderung (c)
- schwere chronische Lungenerkrankung (e)
- neuromuskuläre Erkrankungen (f)
- aber auch ein individuell, ärztlich festgestelltes hohes oder sehr hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Verlauf (k)

(https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/C/Coronavirus/Verordnungen/Corona-ImpfV_BAnz_AT_11.03.2021_V1.pdf)

In sehr vielen Bundesländern wurde bereits mit der Impfung der Gruppe 2 begonnen.

Für den Nachweis der Berechtigung sind zur Impfung (in manchen Bundesländern bereits zur Anmeldung) folgende Dokumente mitzunehmen:

- Nachweis über Pflegegrad
- Ärztliches Attest
- Ggf. Kopie des Schwerbehinderten Ausweis oder Bescheid vom Versorgungsamt